

# Zi-Pressegespräch: Ambulant vor stationär

Berlin, 27.10.2015

*Prof. Dr. Leonie Sundmacher  
Fachbereich Health Services Management  
Ludwig-Maximilians Universität München*



## Hintergrund

- **Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen (SVR)** empfahl Erhebung von Qualitätsindikatoren für den ambulanten Sektor zum Zwecke von Qualitätsmessung und als Grundlage für einen Qualitätswettbewerb
- Quantifizierung von Qualität im ambulanten Sektors ist eine Herausforderung
  - a) viele Patienten mit chronischen Leiden ohne eindeutigen Endpunkt
  - b) viele Versorger: Verantwortung/Einfluss des einzelnen Versorgers für/auf Patienten unklar
  - c) Fallzahl auf Praxisebene zumeist klein (Inferenzproblem)
- SVR empfahl Erhebung von risikoadjustierten Krankenhausfällen, die durch Zugang oder Qualität im ambulanten Sektor vermieden werden können. Messung auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte

# Ambulant-sensitive Krankenhausfälle (ASK) sind ein Instrument für Qualitätsmessung im ambulanten Bereich

## Was sind ambulant-sensitive Krankenhausfälle (ASK)?

Krankenhausfälle, die sich durch Interventionen im ambulanten Bereich potentiell vermeiden lassen

5 Typen der Intervention werden unterschieden



## Warum dienen sie als Qualitätsindikatoren?

Eine Häufung von ASK in einer Region kann auf Defizite in der ambulanten Versorgung hindeuten

In der Literatur werden ASK als Qualitätsindikatoren weitgehend anerkannt

- z. B. Basu et al. (2002), Laditka et al. (2005), Ansari et al. (2006)
- Es gibt jedoch auch kritische Stimmen: z. B. Saxena et al. (2006)

In einigen Ländern werden ASK-Kataloge im Qualitätsmanagement genutzt

- UK (NHS Outcomes Framework)
- Neuseeland/Australien

Für Deutschland wurde im Rahmen einer Delphi-Analyse ein spezifischer ASK-Katalog erstellt

## Identifizierung und Erstabfrage der ASK-Indikationen

## Erstabfrage anhand 3-stelliger ICDs

- Diagnosen existierender Kataloge
- Analyse häufiger Fälle mit hoher regionaler Varianz
- Zusätzlich Nennung von Diagnosen durch Ärzte in Runde 1
- Aufnahme nach Zustimmung von mind. 70%

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>ASK-Katalog Delphingefragung (1. Runde)</b><br>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                              |
| Kann ein Krankenhaufall ...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                              |
| 10. ...mit einer der folgenden Krankheiten der Schilddrüse durch Vorsorge oder frühzeitige Intervention im ambulanten Setting bzw. gute Erkrankbarkeit des ambulanten Settings vermieden werden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                              |
| ESI Sonstige Hypothese                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Nur erweiterte Skat.kategorien <input type="radio"/> Keine Meinung <input type="radio"/> |
| <b>ASK-Katalog Delphingefragung (1. Runde)</b><br>Das Konzept ambulant-sensibler Krankenhaufälle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                              |
| THEORE UND DEFINITION                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                              |
| Das Konzept der ambulanten sensiblen Krankenhaufälle (ASK) basiert auf der These, dass bei bestimmten Indikationen ein Krankenhaufaufenthalt mittels einer ambulanten Intervention vermeidbar ist. Das Vorliegen von frühzeitig einsetzenden primär im ambulanten Setting identifizierten Indikatoren bildet die ASK-Basis eines Indikators für die Beurteilung der Qualität und/oder Erkrankbarkeit des ambulanten Settings. Die Validität dieses Indikators wurde in zahlreichen Studien belegt (z.B. Baur et al. 2002; Läßle et al. 2005; Anst et al. 2000). Grundrasslinien lassen sich in Arten von ASK unterteilen (1) ASK, die durch eine Immunisierung vermeidbar sind, (2) ASK, die durch ein effizientes Management chronischer Krankheiten vermeidbar sind und (3) ASK, die durch eine rechtzeitige Diagnose und adäquate Intervention Therapie aktueller Krankheiten vermeidbar sind. |                                                                                                                                              |
| FORSCHUNGSSTAND                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                              |
| Forschung erstreckt sich auf unterschiedliche ask-Kataloge. Solche ASK-Kataloge gibt es beispielsweise für die USA, das Vereinigte Königreich, Schweden und Kanada (Weissenberg et al. 1992; Sandgren & Olsson 2000; Campbell et al. 2004; Brown et al. 2001). Die zahlreichen vorhandenen Kataloge weisen bedeutende Unterschiede im Einschuss der Indikatoren auf, die zum einen in unterschiedlichen lokalen Gegebenheiten zu finden sind, z.B. unterschiedliche Prävalenz potentieller ASK-Fälle und zum anderen in unterschiedlicher Zielen und Anwendungsbereichen, die hinter der Erstellung der ASK-Kataloge stehen (Pohl et al. 2013). Die Bedeutung ambulant-sensibler Krankenhaufälle in Deutschland ist daher die Erstellung eines deutschland-spezifischen Katalogs erforderlich, der die Besonderheiten der Deutschen berücksichtigt.                                               |                                                                                                                                              |

### Frage

*"Kann ein Krankenhausfall mit einer der folgenden Diagnosen durch Vorsorge oder frühzeitige Intervention im ambulanten Sektor bzw. gute Erreichbarkeit des ambulanten Sektors vermieden werden?"*

## Detailabfrage

### Detailabfrage von Diagnosen mit geteilter Meinung (< 70% Konsens)

- Abfrage 4-stelliger ICDs
- Diagnosen, die nicht mindestens 70% Konsens erreicht hatten

| ASIK-Katalog Delphibefragung (2. Runde)                                                                                                                                                                                                       |                       |                       |                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Älternante und hämolytische Anämien                                                                                                                                                                                                           |                       |                       |                       |
| Kann ein Krankenhausteil mit einer der folgenden Diagnosen für älternante oder hämolytische Anämien durch Vorsorge oder frühzeitige Intervention im ambulanten Sektor bzw. durch gute Erreichbarkeit des ambulanten Sektors vermieden werden? |                       |                       |                       |
| 18 ICD D01: Vitamin-B12-Mangelanämie                                                                                                                                                                                                          |                       |                       |                       |
|                                                                                                                                                                                                                                               | Ja                    | Nein                  | Keine Meinung         |
| 001 Gesamte ICD-Kollierung (Wenn Sie die Skala insgesamt bewerten, können Sie zur nächsten Frage gehen)                                                                                                                                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| ASIK-Katalog Delphibefragung (2. Runde)                                                                                                                                                                                                       |                       |                       |                       |
| Bestimme infektiöse und parasitäre Krankheiten                                                                                                                                                                                                |                       |                       |                       |
| Kann ein Krankenhausteil mit einer der folgenden Diagnosen infektiöser und parasitärer Krankheiten durch Vorsorge oder frühzeitige Intervention im ambulanten Sektor bzw. durch gute Erreichbarkeit des ambulanten Sektors vermieden werden?  |                       |                       |                       |
| 1. Infektiöse Darmerkrankungen                                                                                                                                                                                                                |                       |                       |                       |
|                                                                                                                                                                                                                                               | Ja                    | Nein                  | Keine Meinung         |
| A01 Typhus abdominalis und Paratyphus                                                                                                                                                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A02 Sonstige Salmonellosen                                                                                                                                                                                                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A03 Sonstige intestinale Darminfektionen                                                                                                                                                                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A04 Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, enterotoxisch nicht klassifiziert                                                                                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A07 Sonstige Darmkrankheiten durch Protozoen                                                                                                                                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A07.1 Giardiasis (Lamblia)                                                                                                                                                                                                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A08 Virusbedingte und sonstige nicht bezeichnete Darminfektionen                                                                                                                                                                              | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A09 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs                                                                                                                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Subkategorien dieser ICDs                                                                                                                                                                                                                     |                       |                       |                       |
| <input type="text"/>                                                                                                                                                                                                                          |                       |                       |                       |
| 2. ICD A15: Tuberkulose der Atemorgane, gesichert                                                                                                                                                                                             |                       |                       |                       |
|                                                                                                                                                                                                                                               | Ja                    | Nein                  | Keine Meinung         |
| A15 Gesamte ICD-Kollierung (Wenn Sie die Skala insgesamt bewerten, können Sie zur nächsten Frage gehen)                                                                                                                                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A15.0 Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Tuberkulose durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A15.1 Lungentuberkulose, nicht durch Kultur gesichert                                                                                                                                                                                         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A15.2 Lungentuberkulose, histologisch gesichert                                                                                                                                                                                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A15.3 Tuberkulose, durch sonstige und nicht näher bezeichnete Untersuchungsmethoden gesichert                                                                                                                                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A16 Tuberkulose der strukturellen Lymphknoten, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert                                                                                                                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A15.5 Tuberkulose des Larynx, der Trachea und des Bröschens, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert                                                                                                                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| A15.6 Tuberkulose Pleuris, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert                                                                                                                                                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

## Validierung & Behandlung/Maßnahmen

### Finale Abfrage zur Validierung von Diagnosen mit mind. 70% Konsens

- Zweite Abfrage zur Verifizierung
- Erfassen von Behandlungsbedürfnissen und möglichen systemischen Maßnahmen zur Vermeidung von ASK

**ASK-Katalog Delphibefragung (3. Runde)** interdisziplinäre Dankschreiben

Nicht die Krankheitsfälle ambulant sensibler Diagnosen sind vermeidbar, beispielsweise aufgrund von Komorbiditäten oder wegen eines hohen Schweregrades. Welchen Anteil würden Sie ihrer Erfahrung nach als tatsächlich vermeidbar einstufen?

**1. Welcher Anteil der Krankheitsfälle ist bei optimaler ambulanter Versorgung vermeidbar?**

|                                                                                            | 0%                    | 20%                   | 30%                   | 40%                   | 50%                   | 60%                   | 70%                   | 80%                   | 90%                   | 100%                  | keine Angabe          | nicht ausreichend beantwortet | Missing               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------|
| A01 Typhus abdominalis und Paratyphus                                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> |
| A02 Sonstige Salmonelleninfektionen                                                        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> |
| A04 Sonstige bakterielle Darminfektionen                                                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> |
| A05 Sonstige bakterielle bedingte Lebensmittelvergiftungen, andersorts nicht klassifiziert | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> |
| A07 SGA                                                                                    | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> |
| A08 Virus                                                                                  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> |
| A09 SGA und Virus                                                                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> |

Elektronische  
Handlung  
verschieden

**2. Durch welche Art der Behandlung konnte man einen ambulanten sensiblen Krankheitsfall nur für den genannten Diagnosen am wenigsten vermeiden?**

- ☐ Immunisierung
- ☐ Sonstige Präventionsarbeit durch Verhaltenssempfehlungen
- ☐ Fernberatung
- ☐ Management ambulanter Einrichtungen
- ☐ Behandlung Ambulanzstation

**6. Durch welche Maßnahmen kann die Versorgung verbessert werden?**

- ☐ Erreichbarkeit verbessern
- ☐ Medizinische Weiterbildung
- ☐ Kontinuierliche Behandlung verbessern
- ☐ Andere Vergütungsanreize setzen

**Angepasste Formulierung der Frage**  
*"Welcher Anteil der Krankenhausfälle ist bei optimaler ambulanter Versorgung vermeidbar?"*

## Systemisch Maßnahmen- Optionen

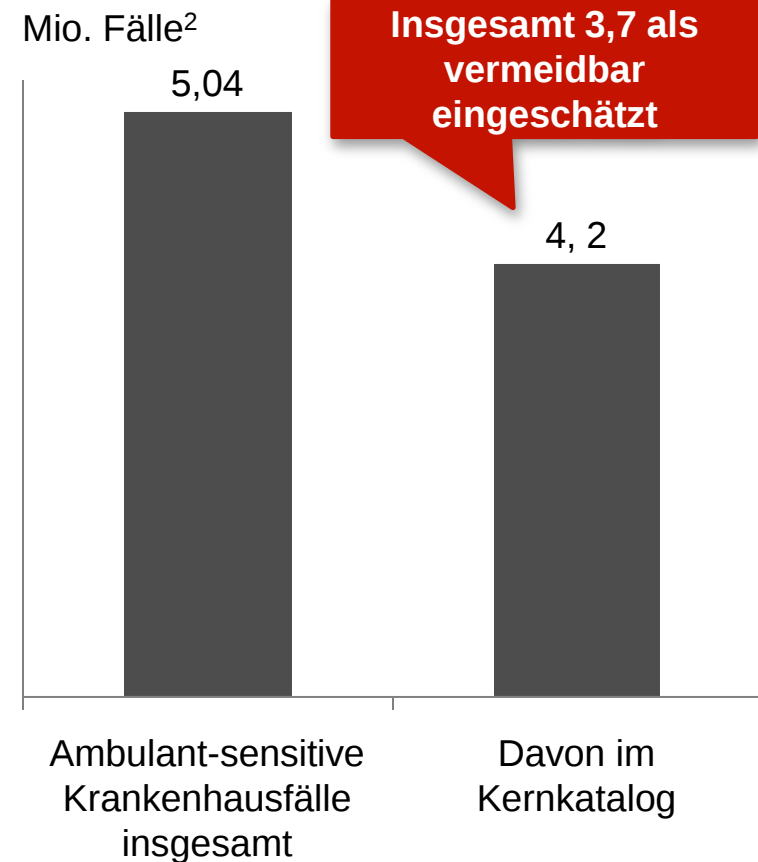
- Erreichbarkeit verbessern
- Medizinische Unsicherheit reduzieren
- Kontinuierliche Behandlung verbessern
- Andere Vergütungsanreize setzen
- Weitere - *Freitextfeld*

# Für Deutschland wurde im Rahmen einer Delphi-Analyse ein spezifischer ASK-Katalog erstellt

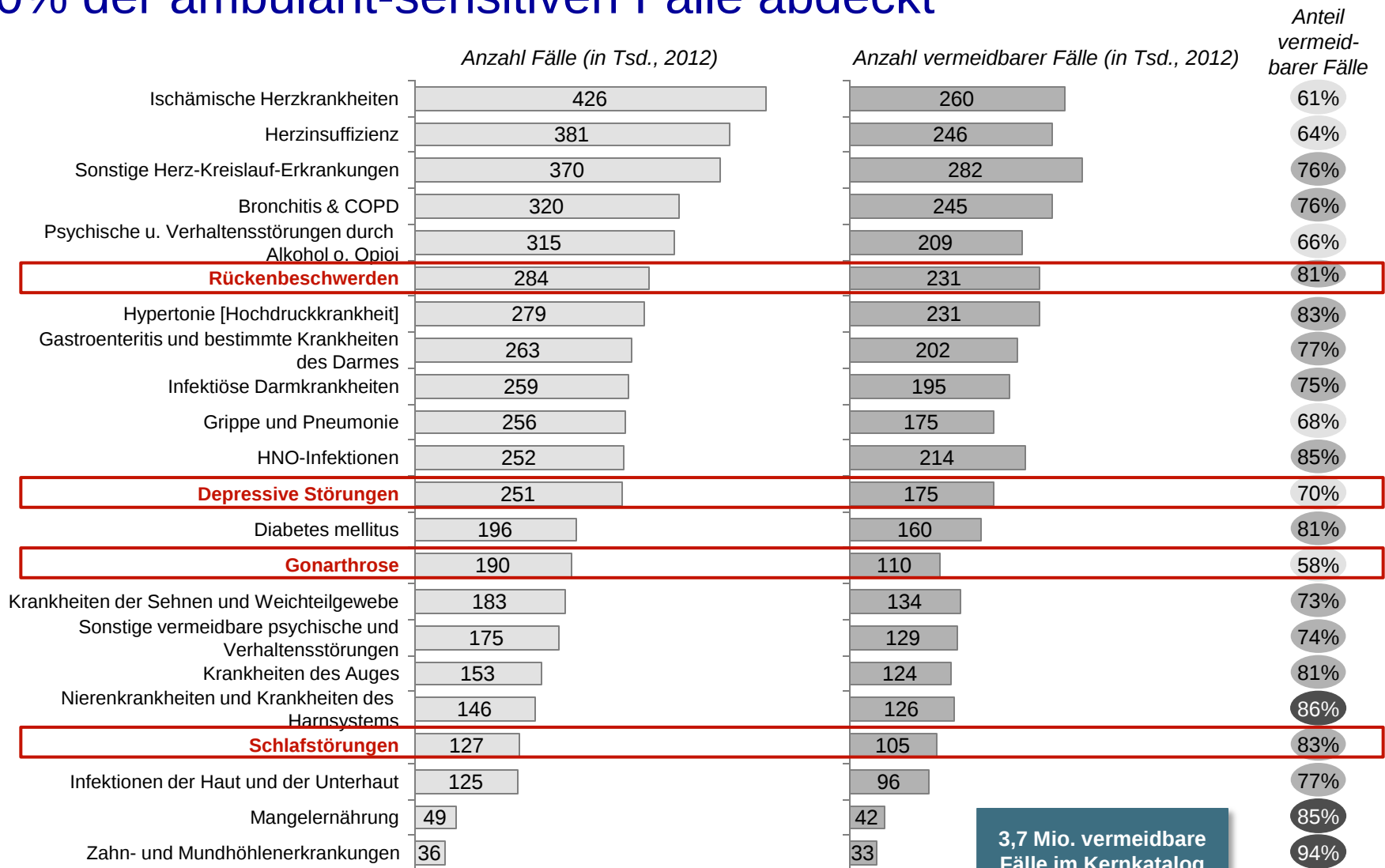
## In Delphi-Analyse wurden 258 ASK-Diagnosen identifiziert

- Dreistufige Online-Befragung
- 40 Ärzte in Runde 1<sup>1</sup>
  - Je hälftig ambulant / stationär tätig
  - Aus mehr als 15 Fachrichtungen
  - Aus dem städtischen & ländlichen Raum
- In der letzten Runde lag der geringste Konsens bei 87% Zustimmung
- Die durchschnittliche Vermeidbarkeit eines ASK liegt bei 75%
- So identifizierten die Teilnehmer 258 ICD-Diagnosen (eingeteilt in 40 Krankheitsgruppen)

## 3,7 Millionen Krankenhausfälle werden als vermeidbar eingeschätzt



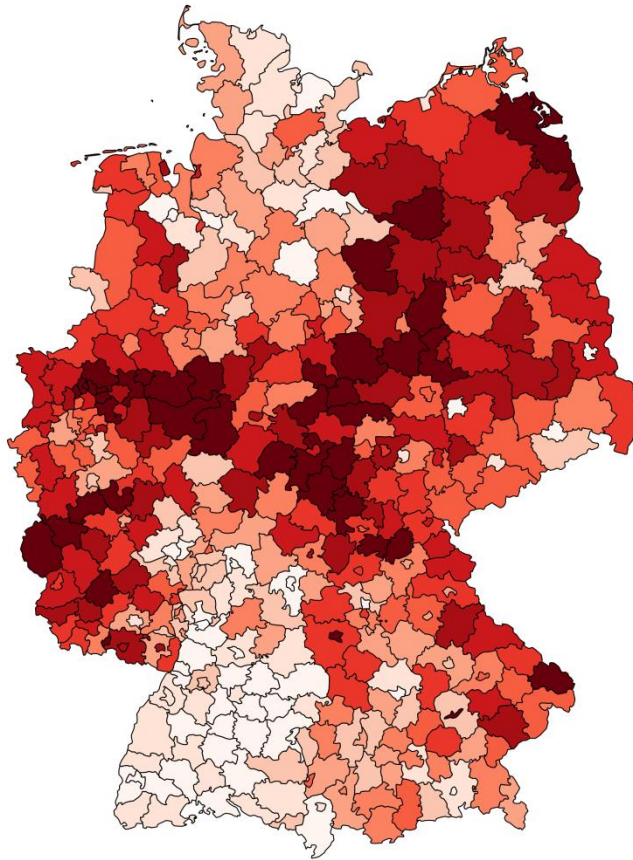
# Empfehlung eines Kernkatalogs, der mit 22 Krankheiten rund 90% der ambulant-sensitiven Fälle abdeckt



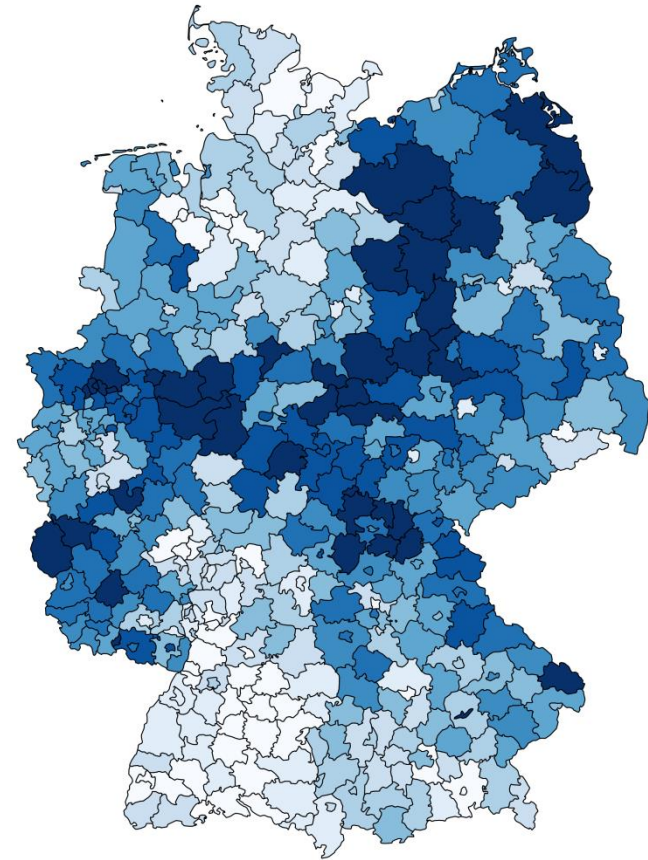
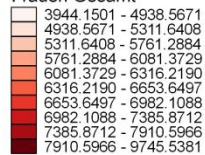
3,7 Mio. vermeidbare  
Fälle im Kernkatalog

# ASK-Raten 2011 auf Kreisebene: Gesamtkatalog

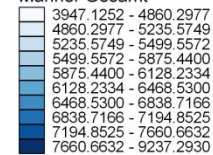
Einteilung in Dezile, Fälle je 100.000 Einwohner



Frauen Gesamt



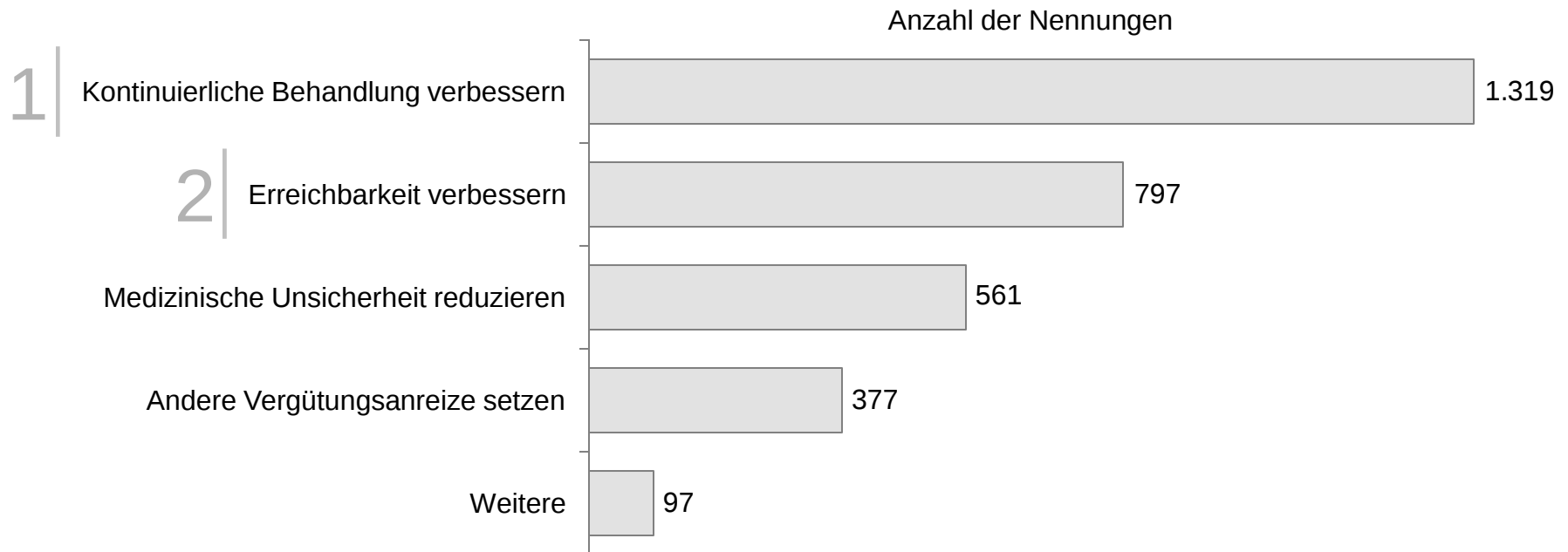
Männer Gesamt



# Hohe Übereinstimmung bei der Beantwortung der Frage zu systemischen Maßnahmen zur Vermeidung von ASK

- Frage "Durch welche systemischen Maßnahmen könnte man einen ambulant-sensitiven Krankenhausfall am wirksamsten vermeiden?"
- **"Kontinuierliche Behandlung verbessern"** (häufigste Nennung bei Krankheitsgruppen des Kernkatalogs, abgesehen von Infektionskrankheiten)  
*Beschreibung: Maßnahmen, die die intra- und intersektorale Kommunikation und Koordination forcieren sowie Telematik, der Ausbau der integrierten Versorgung oder Maßnahmen zum Qualitätsmanagement*
- Gefolgt von der Maßnahme **"Erreichbarkeit verbessern"**  
*Beschreibung: Strukturelle Veränderungen, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellen, zu kürzeren Wartezeiten führen oder die Uhrzeiten der Verfügbarkeit ausweiten; dazu gehören Initiativen im Bereich Telemedizin sowie die Stärkung von nichtärztlichen Gesundheitsberufen*
- Alternative Antwortmöglichkeiten wurden weniger häufig genannt
  - **Medizinische Unsicherheit reduzieren**
  - **Andere Vergütungsanreize setzen**

## Andere systemische Maßnahmen zur Reduktion von ASK werden weniger häufig genannt



**In einer detaillierten Analyse sind diese Ergebnisse auf Ebene einzelner Krankheiten zu untersuchen und genauer zu bewerten**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere beteiligte Wissenschaftler: Cristina Faisst, Wiebke Schüttig, Dr.  
Christoph Naumann, Uta Augustin

*Prof. Dr. Leonie Sundmacher*  
*Fachbereich Health Services Management*  
*Fakultät Betriebswirtschaft*  
*Email: [sundmacher@bwl.lmu.de](mailto:sundmacher@bwl.lmu.de)*  
*Website: <http://www.hsm.bwl.uni-muenchen.de>*  
*Follows us on Twitter <https://twitter.com/HSMLmu>*

